Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09235359
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Rochlitz, Stadt
Anschrift	Markt 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Rochlitz * 438/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; schlichter Putzbau mit Porphyrtuffgliederungen, Erdgeschoss mit jüngerer einheitlicher Umgestaltung zur Ladenzone, Teil der historischen Altstadtbebauung am Markt, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das an der Ecke der ehem. Butter-, später Marktgasse stehende Gebäude wurde - wie viele Bauten der Rochlitzer Altstadt - in seiner jetzigen Form wahrscheinlich nach den großen Stadtbränden von 1802 oder 1804 errichtet. Einzelformen wie Kreuzgewölbe im Hausflur und teilweise im Ladenbereich lassen aber vermuten, dass in dem Bau noch ältere Teile erhalten sind. Die ungewöhnliche Größe, insbesondere Breite, des Gebäudes könnte weiterhin auf eine spätere Vereinigung von ursprünglich zwei Hausstellen hindeuten. Durch die besondere Größe, wozu auch das hohe Krüppelwalmdach beträgt, gehört es zu den markantesten Bauten am Markt, obgleich seine Fassade die typische schlichte Gestaltung des frühen 19. Jh. zeigt. Diese ist gekennzeichnet durch die gleichmäßige Reihung der Fenster mit Porphyrtuffrahmungen, wobei hier eine Zweiteilung durch den leicht größeren Abstand in der Mitte auffällt. Ende des 19. Jh. war Bäckermeister Kirsten jun. Besitzer des Gebäudes.
Die Umgestaltung des Erdgeschosses als einheitliche Laden- und Schaufensterzone mit Porphyrtuffverkleidung stammt aus den 1930er Jahren. Dahinter befanden sich die Räumlichkeiten von Konditorei und Café Paul Kirsten.

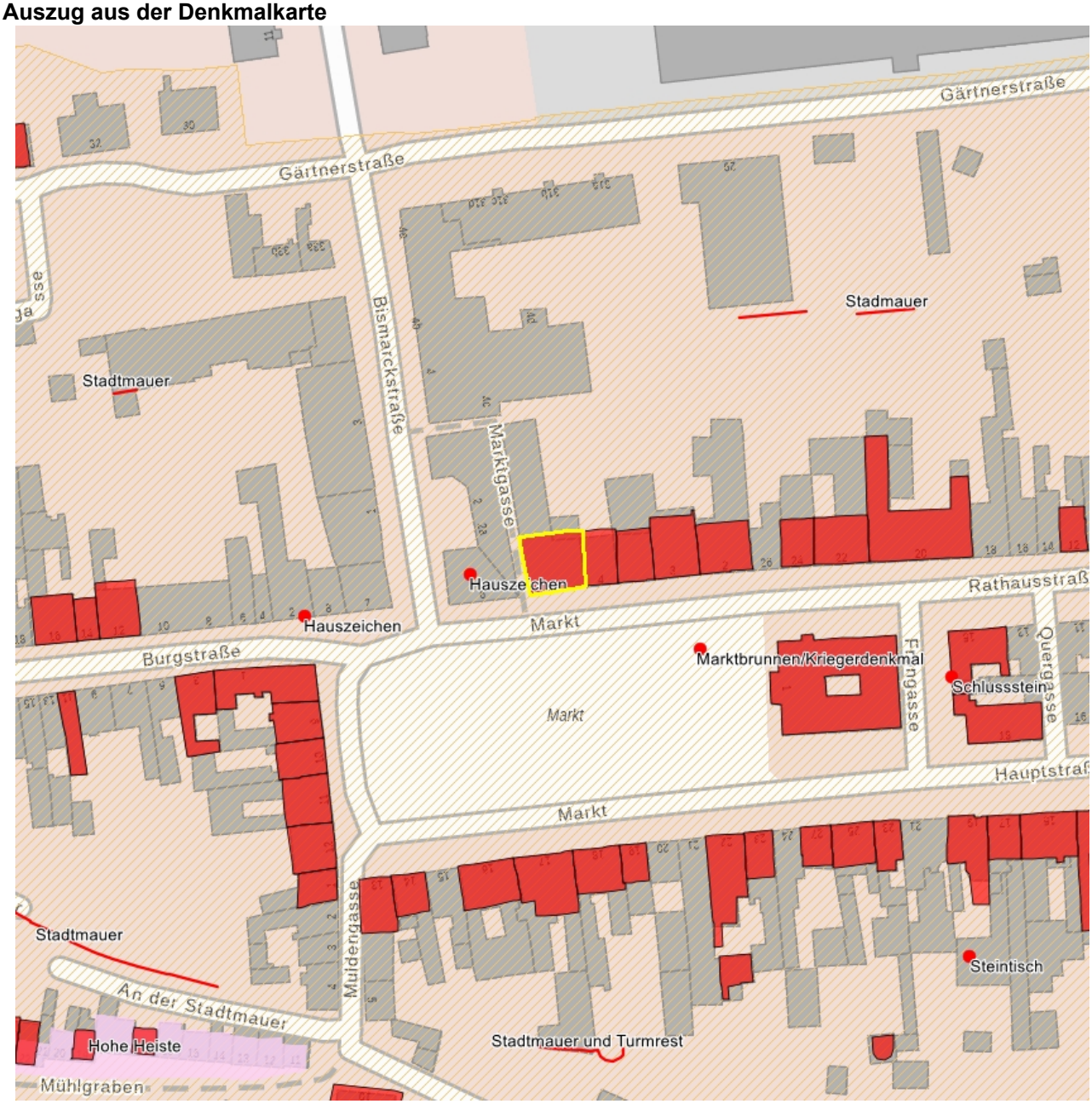
Das Gebäude Markt 5 ist ein Zeugnis der Rochlitzer Bau- und Stadtentwicklungsgeschichte. Es ist Teil der nach den Stadtbränden 1802 und 1804 neu entstandenen Bebauung, die bis heute wesentlich das Erscheinungsbild der Rochlitzer Altstadt prägt und so wesentlich zu ihrer Identität beiträgt. Zudem veranschaulicht es die früheren Wohn- und Lebensverhältnisse der Rochlitzer Bürgerschaft. Unter diesen Aspekten erlangt es ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2020

Datierung	um 1805 (Wohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09235359 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.